



ARDEX S7 PLUS

Flexible Dichtschlämme

- Pulverförmig, einkomponentig und geruchsneutral
- Faserverstärkt, streich- und spachtelfähig
- Hohe Standfestigkeit, flexibel und rissüberbrückend
- Als Dichtkleber zum Verkleben der ARDEX SK 100W TRICOM Dichtbahn



Anwendungsbereich

Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen- und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken, Duschräumen, Bädern, Duschbereichen, über Badewannen und Sanitärräumen in öffentlichen und gewerblichen Bereichen mit Bodenabläufen auftreten.

Als Dichtkleber zum Verlegen der ARDEX SK 100W Dichtbahn im Innen- und Außenbereich, in Schwimmbecken, auf Balkonen und Terrassen in Verbindung mit dem ARDEX SKTRICOM Dichtset.

ARDEX S7PLUS kann eingesetzt werden als Abdichtung unter Fliesen und Platten gemäß:

- **DIN 18534** Abdichtung von Innenräumen, bei den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I* (*W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung)
- **DIN 18535** Abdichtung von Behältern und Becken, im Innen- und Außenbereich in der Wassereinwirkungsklasse W1-B, W2-B (bis zu 8 m Wassertiefe)
- **DIN 18531** Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen Bauregelliste & ZDB Merkblatt

ARDEX S7PLUS ist geeignet zum Einsatz in den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und B gemäß (DIBt) Bauregelliste A Teil 2 Nr.1.10 und den Klassen A0, und B0 nach ZDB-Merkblatt „Abdichtungen im Verbund“.

Art:

ARDEX S7 PLUS ist eine flüssig zu verarbeitende Kunststoff-Mörtel Kombination bestehend aus Spezialementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, streich-, roll- und spachtelfähiger Mörtel, der durch Hydratation und Trocknung erhärtet. Die erhärtete Abdichtungsschicht ist dauerhaft wasserdicht, dampfdiffusionsoffen und flexibel.



CE	0370
ARDEX GmbH	Friedrich-Ebert-Str. 45
	58453 Witten
	Germany
15	24223
	EN 14891:2012
	ARDEX S7 PLUS
Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)	
EN 14891:CM O2P	
Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm²
Wasserundurchlässigkeit:	keine Durchdringung
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

ARDEX S7 PLUS

Flexible Dichtschlämme

Geeignete Untergründe

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putzen der Mörtelgruppen II, III und IV, Gipskarton-, Gipsfaserplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfließestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss aber fest, tragfähig und frei von Staub und Trennmitteln sein. Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Anhydritestrich sind mit ARDEX P51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Gipsputze müssen fest, trocken, einlagig mindestens 10 mm dick, nicht gefilzt und geglättet sein. Das Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund muss ausgeschlossen sein. Insofern sind die baulichen Gegebenheiten vor der Abdichtungsmaßnahme zu prüfen.

Anröhren

ARDEX S 7PLUS kann spachtelfähig und streichfähig eingestellt werden.

Standfeste Konsistenz: 15 kg Pulver : 4 l Wasser
Streichfähige Konsistenz: 15 kg Pulver : 5 l Wasser.

Zum Anröhren eignen sich Korb- und Ringrührer unter Verwendung eines Rührwerks mit mind. 650 U/min. Zur Verbesserung der Verarbeitungsqualität wird der Mörtel nach einer Reifezeit von 1-2 Minuten nochmals kräftig durchgerührt.

Verarbeitung:

Es ist nur so viel Dichtmasse anzuröhren, wie innerhalb von 60 Min. verarbeitet werden kann. Eine in Erstarrung befindliche Dichtmasse darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden. Bei porigen, sehr saugfähigen Untergründen wird ARDEX S 7PLUS zuerst mit der glatten Seite einer Zahnkelle scharf auf dem Untergrund abgezogen. Hierbei werden Poren und Lunker mit Dichtmasse gefüllt, damit nachträglich keine Fehlstellen entstehen können. Um die erforderliche Trockenschichtstärke von min. 2 mm zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung einer 4 mm Blockzahnung. Das Material wird mit der Zahnleiste auf den Untergrund aufgetragen und mit der glatten Seite der Zahnung abgeglättet. Diese Arbeitsweise wird nach Trocknung der ersten Schicht wiederholt, sodass die erforderliche Trockenschichtstärke von 2 mm sicher erreicht wird. Es ist darauf zu achten, dass immer min. 2-schichtig gearbeitet wird.

Hierzu werden ca. 1,5 kg Mörtel pro Quadratmeter für einen Auftrag benötigt. Ein Absanden der Fläche ist aufgrund der guten Adhäsionseigenschaften nicht notwendig. Aufgrund der hohen Standfestigkeit des Materials können Löcher und Vertiefungen in einem Arbeitsgang gefüllt und Unebenheiten beigeschachtelt werden. Ca. 4 Stunden nach Einbau und Trocknung der zweiten Schicht kann eine Plattierung der Fläche erfolgen. Fugendichtbänder und Manschetten werden in den ersten Auftrag der ARDEX S 7PLUS Dichtschicht eingeklebt und anschließend mit der zweiten Dichtschicht eingebunden.

Bei streichfähigem Auftrag kann eine mehr als zweischichtige Arbeitsweise notwendig sein, um die geforderte Trockenschichtstärke von 2 mm zu erlangen. Es wird daher empfohlen, die Auftragsstärke an mehreren Stellen im plastischen Zustand der Dichtmasse zu überprüfen.

Alternativ kann ARDEX S 7 PLUS auch mit geeigneten Geräten gespritzt werden.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass ein vollflächiger, geschlossener und gut haftender Auftrag je Schicht entsteht. Es ist sicher zu stellen, dass die in der DIN 18534-3 geforderte Trockenschichtstärke von mindestens 2 mm, in mindestens zwei Aufträgen, eingehalten wird. Hierzu ist eine Gesamt-Nassschichtstärke von 2,5 mm erforderlich.

ARDEX S 7PLUS bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten. Beim Abdichten von großen Bodenflächen wird die Verwendung von ARDEX S 8FLOW empfohlen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Verkleben der ARDEX SK 100W

Zum Verkleben der ARDEX SK 100 W empfehlen wir eine streichfähige Konsistenz, sowie für die Verarbeitung auf glatten Untergründen eine 3 mm-Blockzahnung, bei rauen Untergründen eine 4 mm-Blockzahnung. Alternativ kann ARDEX S 7PLUS auch mit einer Rolle aufgetragen werden.

Verlegen von Fliesen und Platten:

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX S 7PLUS kann ca. 4 Std. nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen.

Geprüft im System mit den Fliesenklebern:

ARDEX X6 Flexkleber
ARDEX X 7 G FLEX Flexmörtel
ARDEX X 7 G S Flexmörtel, schnell
ARDEX X 7 G Plus Flexmörtel
ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber
ARDEX X 77 S MICROTEC Flexkleber, schnell
ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber, Boden
ARDEX X 78 S MICROTEC Flexkleber Boden, schnell
ARDEX Ditra FBM Fließbettmörtel
ARDEX X 90 OUTDOOR MICROTEC3 Flexkleber
ARDEX N 23 / N 23 W MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber
ARDEX S 28 MICROTEC Großformatkleber
ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel
ARDEX WA Epoxikleber

Dabei ist zu beachten, dass die Kleber ARDEX S 28 und ARDEX N 23/N 23 W für den Einsatz in den Wassereinwirkungsklassen W0-I und W1-I nach DIN 18534 geeignet sind.

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise der Technischen Datenblätter sind zu beachten.

Zu beachten ist:

Abdichtungen, wie sie z. B. bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX S 7PLUS nicht ersetzt werden. In Bereichen mit chemischer Beanspruchung wie Großküchen, Molke- reien, Brauereien und ähnliches sind Abdichtungsmaßnahmen mit ARDEX S2-KPU Hochbelastbare Dichtmasse durchzuführen. Es gelten die Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie einschlägige Merkblätter insbesondere das ZDB Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“. In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Hinweis:

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

In Belgien erfüllt ARDEX S 7PLUS alle geltenden Normen für den Einsatz im Außenbereich.

ARDEX S7 PLUS

Flexible Dichtschlämme

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis	ca. 15 kg ARDEX S7 PLUS
Spachtelfähige Konsistenz:	Pulver : 4 l Wasser
Streichfähige Konsistenz:	ca. 15 kg ARDEX S7 PLUS
	Pulver : 5 l Wasser
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,3 kg/l
Materialbedarf (für 2,5 mm Nassschichtstärke):	ca. 2,5 kg Pulver je m ²
Materialbedarf zum Verkleben der ARDEX SK 100 W (streichfähige Konsistenz)	
3 mm Blockzahnung:	ca. 0,9 kg Pulver je m ²
4 mm Blockzahnung:	ca. 1,1 kg Pulver je m ²
Rolle:	ca. 0,7 kg Pulver je m ²
Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material sind einzukalkulieren.	
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 60 Min.
Begehbarkeit (+20 °C):	ca. 4 Std. nach Einbau jeder einzelnen Schicht
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} = sehr emissionsarm
GISCODE:	ZP1 = zementhaltiges Produkt
Abpackung:	Säcke mit 15 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 6 Monate im original verschlossenen Gebinde lagerfähig, angebrochene Gebinde gut verschließen

Anwendungsberatung

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: kundendienst@ardex.de